

Sam̐yuttanikāya – Verbundene Sammlung

Teil V: Māhavaggo – große Abteilung

49. Sammappadhānasam̐yutta – Mit rechtem Bemühen Verbundenes

I. Abteilung über Wiederholung hinsichtlich des Ganges - Gaṅgāpeyyālavaggo

SN 49. 1 - 12 Zwölf Sutta über den Fluß ostwärts – Pācīnādisuttadvādasakaṃ

In Sāvattḥī. Dort sagte Der Erhabene dieses: „Bhikkhus, es gibt diese vier rechten Bemühungen. Welche vier?

Hier, Bhikkhus, läßt der Bhikkhu den Wunsch entstehen für das Nicht-Auftreten unaufgestiegener schlechter, unheilsamer Dinge, er ist bestrebt, bringt Energie auf, richtet das Bewußtsein aus und bemüht sich. Er läßt den Wunsch entstehen für das Überwinden der bereits aufgestiegenen, schlechten, unheilsamen Dinge ... Er läßt den Wunsch entstehen für das Aufsteigen noch nicht aufgestiegener heilsamer Dinge ... Er läßt den Wunsch entstehen für das Bestehen, für das Nicht-Verwirren, für das Vermehren, für die Zunahme, für die Entwicklung, für das Perfektionieren aufgestiegener heilsamer Dinge, er ist bestrebt, bringt Energie auf, richtet das Bewußtsein aus und bemüht sich.

Dieses sind die vier rechten Bemühungen.

„Angenommen, Bhikkhus, der Fluß Ganges neigt sich nach Osten, wendet sich nach Osten, richtet sich aus nach Osten, genauso neigt sich ein Bhikkhu, der die vier rechten Bemühungen entwickelt und häufig praktiziert zum Nibbāna, er wendet sich zum Nibbāna, er richtet sich aus auf das Nibbāna.

Und wie entwickelt ein Bhikkhu die vier rechten Bemühungen, wie praktiziert er die vier rechten Bemühungen häufig, so daß er sich zum Nibbāna neigt, sich zum Nibbāna wendet, sich zum Nibbāna ausrichtet?

Hier, Bhikkhus, läßt der Bhikkhu den Wunsch entstehen für das Nicht-Auftreten unaufgestiegener schlechter, unheilsamer Dinge, er ist bestrebt, bringt Energie auf, richtet das Bewußtsein aus und bemüht sich. Er läßt den Wunsch entstehen für das Überwinden der bereits aufgestiegenen, schlechten, unheilsamen Dinge ... Er läßt den Wunsch entstehen für das Aufsteigen noch nicht aufgestiegener heilsamer Dinge ... Er läßt den Wunsch entstehen für das Bestehen, für das Nicht-Verwirren, für das Vermehren, für die Zunahme, für die Entwicklung, für das Perfektionieren aufgestiegener heilsamer Dinge, er ist bestrebt, bringt Energie auf, richtet das Bewußtsein aus und bemüht sich.

So entwickelt ein Bhikkhu die vier rechten Bemühungen, so praktiziert er die vier rechten Bemühungen häufig, so daß er sich zum Nibbāna neigt, sich zum Nibbāna wendet, sich zum Nibbāna ausrichtet.

Wiederholung hinsichtlich des Ganges des Sammappadhānasam̐yutta sollte detailliert in Bezug auf die rechten Bemühungen ausgearbeitet werden. Vgl. SN 45. 91 bis 102

Abteilung über Wiederholung bezüglich des Ganges, die erste [zu Ende]

Zusammenfassung von diesen:

Sechs wenden sich nach Osten,
sechs wenden sich zum Ozean.

Diese zwei Sechsergruppen ergeben zwölf.

Die Abteilung wird dadurch so genannt.

II. Abteilung über Sorgfalt – Appamādavaggo

Die Abteilung über Sorgfalt des Sammappadhānaṣaṃyutta sollte detailliert in Bezug auf die rechten Bemühungen ausgearbeitet werden. Vgl. SN 45. 139 bis 148

SN 49. 13 Der Sogegangene – Tathāgatasuttaṃ

...

Abteilung über Sorgfalt, die zweite [zu Ende]

Zusammenfassung von diesen:

Tathāgata, Fußspur, Giebel,
Wurzeln, Hartholz, Blumen,
König, der Mond und die Sonne,
mit dem Stoff an zehnter Stelle.

III. Abteilung über die Grundlagen für Kraft – Balakaraṇīyavaggo

SN 49. 23 – 34 Zwölf Suttā über die Grundlagen für Kraft – Balakaraṇīyādisuttadvādasakaṃ

„Bhikkhus, was es auch an kraftvollen Handlungen, die getan werden sollten, gibt, alle diese werden ausgeführt, unterstützt von der Erde, gegründet auf der Erde. So werden diese kraftvollen Handlungen, die getan werden sollten, ausgeführt. Ebenso entwickelt ein Bhikkhu die vier rechten Bemühungen, praktiziert er die vier rechten Bemühungen häufig, unterstützt durch Ethik, gegründet auf Ethik.

Und wie entwickelt ein Bhikkhu die vier rechten Bemühungen, wie praktiziert er die vier rechten Bemühungen häufig, unterstützt durch Ethik, gegründet auf Ethik?

Hier, Bhikkhus, läßt der Bhikkhu den Wunsch entstehen für das Nicht-Auftreten unaufgestiegener schlechter, unheilsamer Dinge, er ist bestrebt, bringt Energie auf, richtet das Bewußtsein aus und bemüht sich. Er läßt den Wunsch entstehen für das Überwinden der bereits aufgestiegenen, schlechten, unheilsamen Dinge ... Er läßt den Wunsch entstehen für das Aufsteigen noch nicht aufgestiegener heilsamer Dinge ... Er läßt den Wunsch entstehen für das Bestehen, für das Nicht-Verwirren, für das Vermehren, für die Zunahme, für die Entwicklung, für das Perfektionieren aufgestiegener heilsamer Dinge, er ist bestrebt, bringt Energie auf, richtet das Bewußtsein aus und bemüht sich.

So entwickelt ein Bhikkhu die vier rechten Bemühungen, so praktiziert er die vier rechten Bemühungen häufig, unterstützt durch Ethik, gegründet auf Ethik.

Die Abteilung über die Grundlagen für Kraft des Sammappadhānaṣaṃyutta sollte so detailliert in Bezug auf die rechten Bemühungen ausgearbeitet werden. Vgl. SN 45. 149 bis 160

Abteilung über die Grundlagen für Kraft, die dritte [zu Ende]

Zusammenfassung von diesen:

Kraft, Samen und Nāgas,
Baum, Topf, Halm,
Raum und zwei über Regenwolken,
Schiff, Gäste und Fluß.

IV. Abteilung über Suchen - Esanāvaggo

SN 49. 35 - 44 Zehn Suttā über Suchen – Esanāsuttam

„Bhikkhus, es gibt diese drei Suchen. Welche drei? Die Suche nach Sinnesobjekten, die Suche nach Werden, die Suche nach dem heiligen Leben. Diese drei Suchen gibt es. Die vier rechten Bemühungen sollten entwickelt werden, um diese drei Suchen mit direktem Wissen zu verstehen, um diese drei Suchen vollkommen zu verstehen, für den vollkommenen Zerfall dieser drei Suchen, für das Überwinden dieser drei Suchen. Was sind die vier? Hier, Bhikkhus, läßt der Bhikkhu den Wunsch entstehen für das Nicht-Auftreten unaufgestiegener schlechter. unheilsamer Dinge, er ist bestrebt, bringt Energie auf, richtet das Bewußtsein aus und bemüht sich. Er läßt den Wunsch entstehen für das Überwinden der bereits aufgestiegenen, schlechten, unheilsamen Dinge ... Er läßt den Wunsch entstehen für das Aufsteigen noch nicht aufgestiegener heilsamer Dinge ... Er läßt den Wunsch entstehen für das Bestehen, für das Nicht-Verwirren, für das Vermehren, für die Zunahme, für die Entwicklung, für das Perfektionieren aufgestiegener heilsamer Dinge, er ist bestrebt, bringt Energie auf, richtet das Bewußtsein aus und bemüht sich. Die vier rechten Bemühungen sollten entwickelt werden, um diese drei Suchen mit direktem Wissen zu verstehen, um diese drei Suchen vollkommen zu verstehen, für den vollkommenen Zerfall dieser drei Suchen, für das Überwinden dieser drei Suchen.

Die Abteilung über Suchen des Sammappadhānaṣaṃyutta sollte detailliert in Bezug auf die rechten Bemühungen ausgearbeitet werden. Vgl. SN 45. 160 bis 171
Zehn Suttā

Abteilung über Suchen, die vierte [zu Ende]

Zusammenfassung von diesen:

Suche, Unterscheiden, Einströmungen,
Entwicklung, Unbefriedigendes auf drei Arten,
Hindernisse, Flecken, Beklemmungen,
Gefühle, Verlangen und Durst.

V. Abteilung über Fluten - Oghavaggo

SN 49. 45 - 56 Zehn Suttā über Fluten – Oghādisuttadasakam

Diese Suttā sollten ausgearbeitet werden mit den vier rechten Bemühungen wie SN 45. 172 bis 180

SN 49. 56 Höhere Fesseln – Uddhambhāgiyasuttam

„Bhikkhus, es gibt diese fünf höheren Fesseln. Welche sind diese fünf? Lust an (Fein)materiellem, Lust an Nicht-Materiellem, Dünkel, Unruhe, Unwissenheit. Dieses sind fünf höhere Fesseln. Die vier rechten Bemühungen sollten entwickelt werden, um diese fünf höheren Fesseln mit direktem Wissen zu verstehen, um diese fünf höheren Fesseln vollkommen zu verstehen, für den vollkommenen Zerfall dieser fünf höheren Fesseln, für das Überwinden dieser fünf höheren Fesseln. Was sind die vier? Hier, Bhikkhus, läßt der Bhikkhu den Wunsch entstehen für das Nicht-Auftreten unaufgestiegener schlechter. unheilsamer Dinge, er ist bestrebt, bringt Energie auf, richtet das Bewußtsein aus und bemüht sich. Er läßt den Wunsch entstehen für das Überwinden der bereits aufgestiegenen, schlechten, unheilsamen Dinge ... Er läßt den Wunsch entstehen für das Aufsteigen noch nicht aufgestiegener heilsamer Dinge ... Er läßt den Wunsch entstehen für das Bestehen, für das Nicht-Verwirren, für das Vermehren, für die Zunahme, für die Entwicklung, für das Perfektionieren aufgestiegener heilsamer Dinge, er ist bestrebt, bringt Energie auf, richtet das Bewußtsein aus und bemüht sich.

Die vier rechten Bemühungen sollten entwickelt werden, um diese fünf höheren Fesseln mit direktem

Wissen zu verstehen, um diese fünf höheren Fesseln vollkommen zu verstehen, für den vollkommenen Zerfall dieser fünf höheren Fesseln, für das Überwinden dieser fünf höheren Fesseln.

Abteilung über Fluten, die fünfte [zu Ende]

Zusammenfassung von diesen:

Fluten, Joche, Anhaftung, Knoten und latente Tendenzen,
Stränge der Sinnesobjekte, Hindernisse,
Daseinsgruppen, niedrige und höhere Fesseln.

**Sammappadhānaṣaṃyutta – Mit rechtem Bemühen Verbundenes mit fünf
Abteilungen [zu Ende]**